

# MITEINAND

## AKTUELLER STATUS

„Miteinander“ ist in Oberbayern gelebter Alltag. Es zeigt sich in Vereinen, Kulturveranstaltungen, Wirtshäusern, Gästeführungen oder persönlichen Begegnungen zwischen Einheimischen und Gästen.

Getragen wird dieses Miteinander von engagierten Menschen, die Wissen vermitteln, Gemeinschaft schaffen und regionale Traditionen lebendig halten. Tourismus wirkt dabei als verbindendes Element: Er schafft Begegnungen, stärkt kulturelle Angebote und trägt dazu bei, soziale Treffpunkte und gemeinschaftliche Erlebnisse zu erhalten.

Auch Familienerholung, Barrierefreiheit und inklusive Angebote leisten einen wichtigen Beitrag. Sie ermöglichen Teilhabe und machen Natur-, Kultur- und Freizeitangebote für möglichst viele Menschen zugänglich.

So entsteht ein Lebens- und Erlebnisraum, in dem Gemeinschaft, Gastfreundschaft und gegenseitige Wertschätzung eng miteinander verbunden sind.

## KENNZAHLEN UND HINTERGRÜNDE

### GÄSTEFÜHRER & VERMITTLER DER REGION

Menschen, die ihre Heimat erklären und erlebbar machen, schaffen persönliche Zugänge zur Region.

- Bundesweit vertritt der BVGD rund 7.600 Guides in über 250 Regionen
- Der Münchner Gästeführer Verein zählt knapp 200 Gästeführer
- Führungen werden dort in bis zu 34 Sprachen angeboten
- In München existieren rund 189 verschiedene Führungsformate
- Lokale Initiativen vermitteln Geschichte und Brauchtum lokal und individuell



### VEREINSKULTUR & EHRENAMT

Vereine schaffen Gemeinschaft, organisieren Veranstaltungen und halten Traditionen lebendig.

- Rund 5 Millionen Mitgliedschaften sind in Bayerns Sportvereinen organisiert
- Der Bayerische Fußball-Verband zählt über 1,7 Millionen Mitglieder
- Der Gauverband vereint über 41.500 Mitglieder im Trachtenwesen
- Rund 41 % der Menschen in Bayern engagieren sich ehrenamtlich
- Etwa 94 % dieses Engagements findet in Vereinsstrukturen statt
- Oberbayerische Veranstaltungskalender listen jährlich über 40.000 Events
- Vereinsfeste, Musikabende oder Dorfturniere schaffen Begegnungen zwischen Einheimischen und Gästen.

## BEGEGNUNGSRORTE IM ALLTAG

Das „Miteinander“ in Oberbayern entsteht oft dort, wo Menschen selbstverständlich zusammenkommen: im Wirtshaus, Biergarten oder auf dem Wochenmarkt.

## WIRTSHÄUSER & STAMMTISCHE

- Rund 44.400 gastgewerbliche Betriebe prägen Bayern als soziale Treffpunkte
- Stammtische gelten seit dem 18. Jahrhundert als Orte des Austauschs
- Gleichzeitig schließen jährlich rund 500 Gasthäuser in Bayern
- Der Freistaat Bayern unterstützt den Erhalt traditioneller Wirtshäuser mit Förderprogrammen im Millionenbereich

## BIERGÄRTEN

- In Bayern existieren rund 1.197 traditionelle Biergärten
- Die Biergartenkultur mit eigener Brotzeit gilt weltweit als Besonderheit
- Für 55 % der Bayern sind Restaurants und Cafés wichtig für die Lebensqualität

## VERANSTALTUNGEN

- In Bayern finden jährlich rund 272.000 Veranstaltungen statt
- Diese zählen insgesamt über 51 Millionen Teilnehmer
- Allein das Oktoberfest zog zuletzt rund 7,2 Millionen Besucher an
- Der Bezirk Oberbayern fördert jährlich rund 270 Kulturprojekte
- Viele Projekte arbeiten mit regionalen Künstlern, Vereinen und Kulturschaffenden zusammen
- Kulturelle Angebote stärken Gemeinschaft und regionale Identität.

## FAMILIENERHOLUNG & SOZIALE TEILHABE

- Staatliche und gemeinnützige Programme unterstützen Familienerholung gezielt
- Förderangebote ermöglichen einkommensschwächeren Familien vergünstigte Aufenthalte und ermöglichen Teilhabe und gemeinschaftliche Erlebnisse unabhängig vom Einkommen.
- Natur-, Kultur- und Freizeitangebote werden dadurch breiter zugänglich

## BARRIEREFREIHEIT & INKLUSION

- In Bayern wurden über 800 Betriebe und mehrere Regionen mit „Reisen für Alle“ zertifiziert, unter anderem das Chiemsee-Alpenland und die Alpenregion Tegernsee-Schliersee
- Barrierefreie Angebote umfassen Unterkünfte, Wanderwege, Museen und Naturerlebnisse



## MITEINAND & TOURISMUS

Das „Miteinander“ prägt Oberbayern als Lebens- und Erlebnisraum. Begegnungen entstehen dabei an den verschiedensten Orten. Der Tourismus trägt dazu bei, dass Angebote entstehen und erhalten bleiben:

- kulturelle Veranstaltungen, Gastronomie und soziale Treffpunkte werden wirtschaftlich tragfähig
- Vereine und Initiativen erhalten zusätzliche Sichtbarkeit
- regionale Kultur und Tradition werden aktiv weitergegeben
- touristische Nachfrage stärkt lokale Wertschöpfung
- inklusive Angebote ermöglichen Teilhabe für mehr Menschen

So entsteht eine enge Verbindung zwischen Gemeinschaft, Lebensqualität und Tourismus.

## HERAUSFORDERUNGEN

Das gesellschaftliche „Miteinander“ steht vor verschiedenen Herausforderungen:

- Nachwuchsmangel im Ehrenamt und in Vereinen
- steigende Kosten für Gastronomie, Veranstaltungen und Kulturangebote
- Schließung traditioneller Treffpunkte wie Wirtshäuser
- zunehmender Zeitdruck erschwert freiwilliges Engagement
- hohe Anforderungen an Organisation und Professionalisierung

Gleichzeitig entstehen neue Chancen durch moderne Veranstaltungsformate, digitale Vermittlung und inklusive Angebote.



## RELEVANZ FÜR OBERBAYERN

Für Gäste ist Oberbayern ein Ort echter Begegnungen. Das „Miteinander“ stärkt die Region aber weit über den Tourismus hinaus. Gemeinschaftliche Orte, Veranstaltungen und Begegnungen fördern Zusammenhalt, Identität und Lebensqualität. Gleichzeitig entsteht ein wichtiger wirtschaftlicher Mehrwert und Vereine stabilisieren soziale Infrastruktur.

*Echtes Miteinander entsteht überall dort, wo Menschen zusammenkommen: in Vereinen, auf Festen, im Wirtshaus, bei Kulturveranstaltungen oder in persönlichen Begegnungen zwischen Gästen und Einheimischen.*

*Getragen wird all dies von offenen, engagierten Menschen, die Gemeinschaft schaffen, Wissen weitergeben und ihre Region mit Offenheit gestalten. Der Tourismus verstärkt diese Wirkung, indem er Begegnungen ermöglicht und kulturelle Angebote sowie soziale Treffpunkte unterstützt.*

# FAZIT

Entstanden im Rahmen der Kampagne für Tourismuswertschätzung  
in Oberbayern

Herausgegeben am 28.05.2026

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

